

Protestwelle gegen neue Schlachtereier rollt weiter

GEGNER 2000 Unterschriften gesammelt

AHLHORN/KD – Begleitet von Protesten der Gegner wurde am Donnerstagabend eine Info-Veranstaltung der Firma Kreienkamp zum geplanten Neubau einer Hähnchenschlachtereier in Ahlhorn.

Kreienkamp hatte aufgrund der bisherigen Proteste gegen das Vorhaben, das auf einem Nachbargrundstück der Firma Heidemark realisiert werden soll (NWZ berichtete mehrfach), interessierte Bürgerinnen und Bürger, auch aus den Reihen der Gegner, zu dem Infoabend in das Alte Posthaus eingeladen.

Bereits am Wochenende hatte der Investor auch in einem „Flyer“, der an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt wurde, Stellung zu dem Projekt genommen.

Auch wenn Kreienkamp Abstriche gegenüber der bisherigen Planung macht und zum Beispiel das Wasser nicht mehr aus eigenen Brunnen, sondern vom OOWV beziehen sowie die Schlachtzahlen auf 100 000 Tiere am Tag begrenzen will, setzt sich der Protest fort.

Wilfried Papenhusen, Vorsitzender der Bürgerinitiative



Protest: Gegner des Neubaus der Hähnchenschlachtereier in Ahlhorn standen vor dem Alten Posthaus. BILD: KLAUS DERKE

MUT (Mensch, Umwelt, Tier), teilte am Donnerstag mit, dass mittlerweile fast 2000 Unterschriften gegen die geplante Schlachtereier gesammelt wurden.

Am kommenden Mittwoch, 15 Uhr, sollen die Unterschriften an Bürgermeister Thorsten Schmidtke im Rathaus Großenkneten übergeben werden.